

RÜ Bühne präsentiert

Zentrum für freies Theater



inclusiv

**Integratives Theaterfestival
vom 04. – 06. September 2009**

Dieses Projekt wurde unterstützt
von der Landesregierung NRW.

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen



Integratives Theaterfestival **inclusiv** vom 04. - 06. September 2009

Die RÜ-Bühne in Essen-Rüttenscheid freut sich, auch in diesem Jahr ein dreitägiges integratives Theaterfestival präsentieren zu können. Menschen mit und ohne Behinderungen stellen gemeinsam ihr darstellerisches Können unter Beweis.

Erstmals bereichern auch Gruppen aus anderen Städten das Programm. Gemeinsam mit den regionalen Gruppen garantieren sie für ein vielfältiges und spannendes Kulturprogramm, welches dem Zuschauer bereits einen Vorgeschmack auf das europäische Zusammentreffen verschiedener Gruppen zur Kulturhauptstadt Ruhr 2010 geben wird.

Wir bedanken uns für ihre Unterstützung bei der Evangelischen Jugend Essen sowie beim Girardet Haus, beim Girardet Hotel und der Senioren Residenz Mundus.

„inclusiv“ – unter diesem Motto steht das integrative Theaterfestival, das vom 4. bis 6. September 2009 von der RÜ-Bühne präsentiert wird. „Inklusiv“ und „Inklusion“ – das sind auch die neuen Schlüsselbegriffe in der Fachöffentlichkeit, die über die Arbeit mit Menschen mit Behinderung nachdenkt. Die UN-Behindertenrechtskonvention hat dazu einen starken Anstoß gegeben. Viel wichtiger aber als das fachliche Nachdenken ist, dass Inklusion erfahrbar und erlebbar gemacht wird. Ich bin überzeugt, dass dieses Theaterfestival dazu einen anschaulichen und lebendigen Beitrag leisten wird. Ich wünsche dem Festival großen Erfolg und natürlich ein begeistertes „inklusives“ Publikum.

Dr. Georg Herrmann / Aktion Menschenstadt-
Behindertenreferat des Kirchenkreises Essen

RÜ-BÜHNE | Girardetstraße 2-38 | Eingang 6 | 45131 Essen

Vorverkauf:

Telefonisch unter 0201-3846766 oder per E-Mail an karte@ruebuehne.de

Die Kasse ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet. Bitte informieren Sie sich über evtl. Programmänderungen und die Anfahrt im Internet: www.ruebuehne.de

Preise:

je Abendveranstaltung	10,- € / erm. 8,- €
je Nachmittagveranstaltung	8,- € / erm. 6,- €
je Tageskarte Sa / So	15,- € / erm. 11,- €

Integratives Theaterfestival **in**clusiv
vom 04. - 06. September 2009

- Freitag 04.**
- 19:00 „Roll on – da geht was!“
Theater Götterspeise aus Bielefeld
- Sonntag 05.**
- 15:00 „Die Farben des Mondes“
Theatergruppe Makiba aus Essen
- 19:30 „Gästebuch“
Integratives Theater Kiel
- Sonntag 06.**
- 16:00 „Mein wunderbarer Kiosk“
Die Unglaublichen aus Essen
- 19:30 „Verlorene Söhne“
IT-Ensemble aus Essen-Steele



Tanztheater

„Roll on – da geht was!“

Schauspiel

„Die Farben des Mondes“

Schauspiel

„Gästebuch“

19:00

Freitag 04. September

15:00

Sonntag 05. September

19:30

Ein Musiker und Tap-Dancer, neun Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, fünf Frauen und vier Männer verbinden innere und äußere Bewegung(en) zu einer szenischen Collage.

In seiner 6. Produktion erforscht das Theater Götterspeise die Möglichkeiten und Grenzen von Bewegung: Was bewegt mich? Womit und wie bewege ich mich? Was geht? Und was geht nicht? Tanzend erobern sie den Bühnenraum – laufen, rollen, fahren, sinken hin, stehen wieder auf... treffen aufeinander, um zusammen zu kommen und wieder auseinander zu gehen.

Theater Götterspeise

Bielefeld

Regie: Diemut Döninghaus, Martin Neumann

Das Theaterstück basiert auf einem italienischen Lied von Lupa Covella, in dem ein junges Mädchen des Nachts von einem Feuermännchen besucht wird. Es erzählt ihr von der Welt hinter dem Mond. Das Mädchen will dem Männchen zunächst nicht glauben; dachte sie doch die ganze Zeit, dass es nur ihre Welt gäbe.

Wird sie auf ihre Träume hören? Ein poetisch farbenfrohes Stück vom Abenteuer des Erwachsen werdens.

Theatergruppe Makiba

Franz-Sales Haus, Essen

Regie: Mareike Covella

Regieassistentin: Milena Maßloh

Musik: Lupa Covella

Bühnenbild: Lupa Covella, Rita Verbruggen-Huppertz

Eine theatrale Collage in direkter Zusammenhanglosigkeit zu den Motiven der „Sommergäste“ von Maxim Gorki.

In einem Landhaus verbringen 15 Menschen Zeit mit und gegeneinander. Freunde und Fremde. Menschen mit Visionen, Idealen, begegnen ihresgleichen und anderen. Die Veränderer mit großen Gedanken für die Verbesserung der Welt plagen sich mit Berufsskeptikern, die Genussfraktion reibt sich an den Verzichtsideologen. Und dann gibt es da noch die Blicke. Das Lachen. Das Wollen. Das Wünschen.

Integratives Theater Kiel

Kiel

Regie: Raija Ehlers

Regieassistentin: Susana Gonzales



Jugendtheater

„Mein wunderbarer Kiosk“

Jugendtheater

„Verlorene Söhne“

16:00

Premiere 19:30

sonntag 06. september

Eine Gruppe sehr unterschiedlicher Jugendlicher hat eines gemeinsam: „ihren“ Kiosk, ihren Treffpunkt. Dort erleben sie ihre ersten Flirts, kommen in Berührung mit Drogen und kämpfen um Anerkennung, jeder auf seine Art und Weise. Es gilt sich durchzusetzen und seinen Platz in der Gruppe zu finden. Das geht nicht ohne Spannungen und Kämpfe. Gut, dass die Kioskbesitzerin und der Hausmeister die Situation letztendlich immer im Griff haben. Einige Szenen der Collage scheinen Rituale zu zeigen, andere stehen für völlig unerwartete und einzigartige Momente im Leben dieser Jugendlichen.

Die Unglaublichen

Heimstatt Engelbert, Essen

Regie: Antje Domeier Braga & Thomas Kittler

Zwei ungleiche Brüder kämpfen gegen das Unrecht. Beide stellen sich gegen das Feudalsystem und wollen die Liebe einer Frau gewinnen. Franz, der jüngere, hasst Karl. Er neidet dem Erstgeborenen das Erbe und die Liebe des Vaters. Es gelingt ihm, das Band zwischen beiden zu zerschneiden. Karl wird aus Enttäuschung zum Räuber. Doch beide können anscheinend alles verlieren.

Diese vierte Produktion des IT-Ensembles ist frei nach Schillers „Räuber“ (Uraufführung 13. Januar 1782) inszeniert, die zur Epoche „Sturm und Drang“ zählten.

IT-Ensemble

Ev. Kinder- und Jugendhaus Buschhütte

Essen-Steele

Regie: Richard Poser